

01/2018

MODELL DEPOT

Kundenmagazin der ARWICO AG
für Eisenbahnen und Die-Cast Produkte



www.arwico.ch

Nürnberger
Spielwarenmesse
2018



Der RABe 511.0 von Liliput H0 Exklusivmodell Schweiz in DC und AC

COPYRIGHT: © GERALD STAHL

**Der Vectron von SBB CINT
in H0 von Piko und in N von
Hobbytrain**

**Neue SBB Staubgüterwagen
in verschiedenen Versionen
von Hobbytrain in N**

**Die neusten Modelle aus
dem Schweizer ACE Die-
Cast Sortiment**



COPYRIGHT: © RAILCOLOR/SBB CINT



PIKO

PIKO EXPERT - Auf jeder Anlage zu Hause





Andy Reist
Geschäftsleitung
der ARWICO AG

Liebe Leserin, lieber Leser

Unglaublich wie die Zeit vergeht. Begonnen hat alles im Jahr 2013, als wir dieses Magazin zum ersten Mal gedruckt und über den Fachhandel verteilt haben. In einer Zeit, in welcher die Informationsbeschaffung fast nur noch via Tablet, Smartphone oder dem PC vorgenommen wird, ist ein 5-jähriges Magazin fast schon eine Seltenheit geworden.

Wollen wir unser Magazin im 2018 weiterhin realisieren oder sollten wir unsere Neuheiteninformationen zukünftig nur noch Online bereitstellen? Diese Frage hat sich auch unser Redaktionsteam gestellt und ist im Gespräch mit Konsumenten, dem Fachhandel aber auch den Arwico-Mitarbeitern klar zum Entschluss gekommen, das Magazin wird weitergeführt! Auch wenn vieles auf dem elektronischen Wege machbar ist, hat ein Magazin doch nach wie vor seine Vorteile. Kompakte Informationen ohne langes Suchen, die wichtigsten Details auf einen Blick, Hintergrund-Stories und dazu passendes Bildmaterial. Und vor allem, ein Magazin ist nicht nur für den Augenblick, sondern kann gesammelt, archiviert und jederzeit wieder hervorgeholt werden.

Auch wenn wir im 2018 auf unserer Homepage, auf Facebook und anderen Social-Media Kanälen präsent sein werden, so werden wir unser Magazin trotzdem auch im 2018 mit Begeisterung für unsere Produkte und viel Enthusiasmus weiterleben lassen.

Wir wünschen Ihnen deshalb viel Spass beim Lesen und ich hoffe, dass Ihnen die eine oder andere Neuheit in dieser Ausgabe genauso gut wie mir gefallen wird.

Ihr Andy Reist
ARWICO AG



4 | Ae 4/7 in H0
Das nächste Grossprojekt
aus dem Hause PIKO



26 | Hobbytrain
SBB CINT - Der Vectron in N!

Die Eröffnung des GBT (Gotthard Basis Tunnel) sowie das steigende internationale Verkehrsaufkommen erfordern den Einsatz von neuen Multisystemlokomotiven im nationalen und internationalen Verkehr. Die SBB Cargo International hat für diese Aufgaben 18 Lokomotiven des Typs Vectron für 15 Jahre angemietet.



36 | Modellautos
In allen Massstäben!

Ob im kleinen Massstab H0 oder im 1:43 und 1:18 werden laufend neue Modelle hergestellt. Ab Seite 36 präsentieren wir Ihnen die neusten Schweizer Modellautos, zum sammeln oder als Deko-Objekt für Ihre Schweizer Eisenbahn Anlage.

IMPRESSUM

Herausgeber:
ARWICO AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen BL

www.arwico.ch
sekretariat@arwico.ch
ISSN: 2296-3340

Auflage:
5'000

Erscheint:
In regelmässigen Abständen
meist 2 mal pro Jahr.

Inhalt / Ausgabe 1/2018

8 | PIKO
Die lange erwarteten
Personenwagen vom Typ
EW I NPZ.

11 | GÜTERWAGEN
Neue Wascosa Güter-
wagen.

13 | Slmmnps
Exklusive Schweizer Pan-
zertransportwagen.

17 | LILIPUT
Oldtimer-Personenwagen

20 | RBe 4/4 IN N
Piko stellt die Pendelzü-
ge und Triebwagen der
SBB vor.

25 | HOBBYTRAIN
Formneuheit SBB
Diesellok Am 842.

26 | HOBBYTRAIN
SBB CINT - Vectron in N.

32 | FALLER
Tolle Modelle nach
schweizerischem Vorbild.

36 | BREKINA
Alle Schweizer Modelle
auf einen Blick.

41 | ACE
Schweizerische Die-Cast
Modelle in fantastischer
Qualität.

Immer aktuell
www.arwico.ch

PIKO SBB Elektrolokomotive Ae 4/7 BBC

Die neue Elektrolokomotive Ae 4/7 der SBB

Ab den 1920er Jahren benötigte die SBB leistungsstärkere Universal-Lokomotiven. Nach den guten Erfahrungen mit dem Buchli-Antrieb orderten die SBB 1925 zwei Prototypen der Ae 4/7. Bis 1934 wurden insgesamt 127 Ae 4/7 mit vier Triebachsen und 3 Laufachsen an die SBB geliefert. Eingesetzt wurden die gelungenen und robusten Lokomotiven vor Schnellzügen und Güterzügen. 1996 fanden die letzten planmässigen Einsätze. Einige Ae 4/4 sind heute museal erhalten und zum Teil betriebsfähig.

Das diesjährige hervorragend detaillierte Modell, zeigt die Ae 4/7 10913 Typ BBC wie sie in den letzten Betriebsjahren im regulären Einsatz war. Das PIKO-Modell überzeugt durch die stimmige Umsetzung aller relevanten Details der Vorbildmaschine. Hervorzuheben sind die feinen Radsätze und die exakte Nachbildung des Buchli-Antriebs mit Rollenlager und die vorbildgerechte Dachrüstung mit epochengerechten filigranen Stromabnehmer. Die Widerstandabdeckungen bestehen aus Ätzteilen. Die Lampen und Griffstangen sind separat angesetzt. Die Führerstand- und Maschinenraumbeleuchtung sowie die fahrtrichtungsabhängig funktionierende Front- und Schlusslichter sind mit PluX²² Decoder digital schaltbar. Das mit einem Zinkdruckgussrahmen bestehende Modell verfügt über einen fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen für hervorragende Fahreigenschaft und zwei Haftreifen für hohe Zugkraft. Austauschbare Teile, wie Aufstiegsleitern und Luftkessel, für den Vitrineneinsatz liegen bei. Eine Nachrüstung mit PluX22 Sound ist vorbereitet.

Neukonstruktion



Aufnahme W.+H. Brutzer

- 05.51782 SBB elektrische Lokomotive Ae 4/7 10913 BBC. DC. Ep. IV
- 05.51783 SBB elektrische Lokomotive Ae 4/7 10913 BBC. AC-Digital. Ep.IV
- 05.51784 SBB elektrische Lokomotive Ae 4/7 10913 BBC. DC-Sound. Ep. IV
- 05.51785 SBB elektrische Lokomotive Ae 4/7 10913 BBC. AC-Sound. Ep.IV



Das diesjährige Modell hat gegenüber dem 2017-Modell der MFO-Lokomotive in Epoche III folgende Änderungen:

- Neue Stirnlampen auf dem Lokrahmen.
- Ersetzen des Fahrtberechtigungssignal auf der Führerstandfront.
- Rollenlager statt Gleitlager.
- Epochengerechte Stromabnehmer.
- Neuer Dachgarten mit epochengerechten Widerständen.
- Durchgehend gelbe Griffstangen.
- Keine verlängerte Pufferbohle
- Geänderte Ölkühlschlangen
- Geänderte Maschinenraumklappen auf der Antriebsseite



PIKO SBB Triebwagen RBe 4/4 (540) und Steuerwagen BDt EW II

Die neuen SBB RBe 4/4 (540) und BDt EW II

RBe 4/4 (540)

Die von der SBB ab 1959 beschafften leistungsstarken Triebwagen waren ursprünglich für den Pendelverkehr auf dem Gotthard bestimmt.

Zwischen 1959 und 1960 wurden sechs Prototypen beschafft und ab 1963 bis 1967 die 76 Serientriebwagen, welche 4 Tonnen schwerer waren und auch äusserlich Änderungen gegenüber den Prototypen vorwiesen. Die Triebwagen wurden in der ganzen Schweiz eingesetzt. Oftmals als reine Pendelzüge mit EW I-Personenwagen, später EW II, Speisewagen und Steuerwagen. 1992 wurden 74 Serientriebwagen in den Hauptwerkstätten Zürich für den Anforderungen des S-Bahn Betriebs angepasst und als Serie RBe 540 umbezeichnet. Wesentliche Änderungen waren der Einbau einer Thyristorsteuerung, rechteckige Stirnlampen, Aussenschwingtüren und das neue Farbleid.

Die letzten Serientriebwagen wurden im Juli 2016 ausrangiert. Von den Prototyptriebwagen hat als einziges Fahrzeug der 1405 überlebt und wird beim Verein dsf in Koblenz für Sonderfahrten eingesetzt. Weitere Serienfahrzeuge 540 020, 52, 69 (SBB Historic) und 074 (dsf) sind ebenfalls der Nachwelt erhalten.

Beim Modell von PIKO handelt es sich um eine komplette Neukonstruktion. Exklusiv Schweiz

SBB Steuerwagen Typ BDt EW II

Um den regionalverkehr zu optimieren und die Anzahl an Pendelzügen zu erhöhen wurden ab 1976 30 Steuerwagen des Typs BDt EW II an die SBB geliefert. Ursprünglich in grün gehalten erhielten später alle Steuerwagen das neue NPZ-Farbleid und wurden dementsprechend angepasst. 2006 kauften die BLS 5 Steuerwagen von der SBB ab. Sie wurden nie umlackiert und nur Logos und die Beschriftungen des neuen Eigentümers wurden geändert. Eine kleine Stückzahl der BDt EW II ist noch heute bei der SBB im Einsatz.



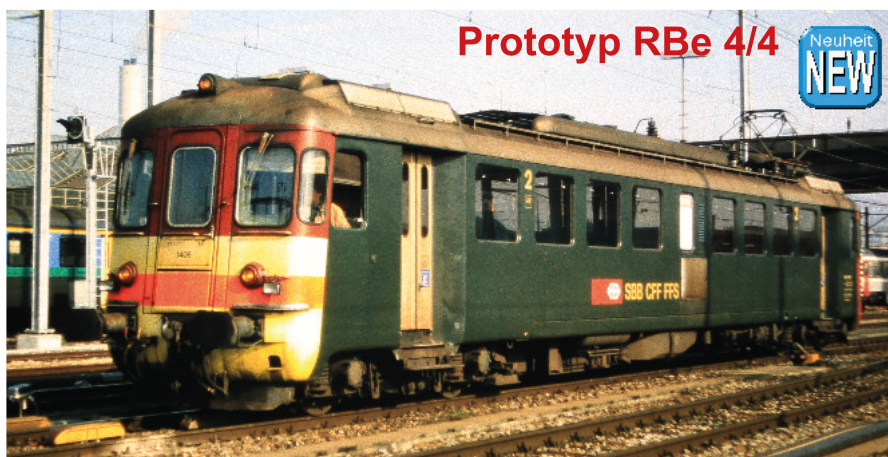
Aufnahme C.Ochsner

- 05.96830 SBB elektrischer Triebwagen Typ 540 058 mit Steuerwagen BDt EW II. DC
- 05.96831 SBB elektrischer Triebwagen Typ 540 058 mit Steuerwagen BDt II. AC-Digital
- 05.96834 SBB elektrischer Triebwagen Typ 540 058 mit Steuerwagen BDt EW II. DC-Sound
- 05.96835 SBB elektrischer Triebwagen Typ 540 058 mit Steuerwagen BDt II. AC-Sound

Passende Wagensets: 05.96780 und 05.96781. Siehe Seite 8-9.

- 05.96832 SBB elektrischer Triebwagen Typ RBe 4/4 Prototyp „Seetal“ mit Warnstreifen mit Steuerwagen BDt EW II. DC Ep. IV
- 05.96833 SBB elektrischer Triebwagen Typ RBe 4/4 Prototyp „Seetal“ mit Warnstreifen mit Steuerwagen BDt EW II. AC-Digital Ep. IV
- 05.96836 SBB elektrischer Triebwagen Typ RBe 4/4 Prototyp „Seetal“ mit Warnstreifen mit Steuerwagen BDt EW II. DC-Sound Ep. IV
- 05.96837 SBB elektrischer Triebwagen Typ RBe 4/4 Prototyp „Seetal“ mit Warnstreifen mit Steuerwagen BDt EW II. AC-Sound Ep. IV

Passende Wagensets: 05.96782 und 05.96783. Siehe Seite 8-9.



Aufnahme C.Ochsner

PIKO

- 05.96838 SBB RBe 4/4 1461 Triebwagen + BDt EW II grün/n.Schrift DC. Ep.IV
- 05.96839 SBB RBe 4/4 1461 Triebwagen + BDt EW II grün/n.Schrift AC-Digital. Ep.IV
- 05.96840 SBB RBe 4/4 1461 Triebwagen + BDt EW II grün/n.Schrift DC-Sound. Ep.IV
- 05.96841 SBB RBe 4/4 1461 Triebwagen + BDt EW II grün/n.Schrift AC-Sound. Ep.IV

Passende Wagensets: 05.96782 und 05.96783. Siehe Seite 8-9.



Aufnahme: Mario Stefan



**Neukonstruktion
Serienfahrzeug Rbe 4/4 in Grün**

Aufnahme: C. Ochsner

**PIKO Modellbeschreibung
SBB Triebwagen RBe 4/4 (540)**

- Komplette Neukonstruktion
- Metallchassis
- 4 Achsen angetrieben, davon 2 mit Haftreifen.
- Leistungsstarker Motor mit 2 Schwungmassen für den freien Durchblick durch den Fahrgastraum
- PluX22 Schnittstelle
- Ab Werk eingebaute Innenbeleuchtung mit LED's
- Separat schaltbare Führerstandbeleuchtung
- Vorbildgerechte SBB Frontbeleuchtung wechselnd nach Fahrtrichtung
- Vorbildgerechter Stromabnehmer
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht
- Unterschiedliche Triebwagengehäuse je nach Triebwagenserie
- Austauschbare Fronttüre mit ausgezogene Faltenbalg
- Ab Werk mit Sound-Decoder

Sie wünschen zusätzliche Informationen zu diesen Modellen?

Weitere spannende Hintergrundinfos zu den schweren Pendelzügen der Schweiz finden Sie im exklusiven Sonderprospekt bei Ihrem schweizer Eisenbahn-Fachhändler!

Steuerwagen Typ BDt

- Komplette Neukonstruktion
- Unterschiedliche Steuerwagengehäuse je nach Epoche.
- Ab Werk eingebaute Innenbeleuchtung mit LED's
- Separat schaltbare Führerstandbeleuchtung
- Vorbildgerechte SBB Frontbeleuchtung je nach Fahrtrichtung wechselnd
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht
- Ab Werk eingebauter Funktionsdecoder



Art.Nr. 05.992017EWID

PIKO SBB Cargo International Lokomotiven

Vectron Typ 193 der SBB Cargo International

Die Eröffnung des GBT (Gotthard Basis Tunnel) sowie das steigende internationale Verkehrsaufkommen und die Wettbewerbsintensität erfordern den Einsatz von neuen Multisystemlokomotiven im nationalen und internationalen Verkehr. Die SBB Cargo International hat für diese Aufgaben 18 Lokomotiven des Typs Vectron für 15 Jahre angemietet. Die erste Lok vom Typ 193 wird im November ihren Betrieb aufnehmen. Jede der 18 Loks wird, wie es dazumal bei den Gebirgslokomotiven des

Typs Ae 6/6 und Re 6/6, seitliche Wappen erhalten. Das mit einem Zinkdruckgussrahmen bestehende Modell verfügt über einen fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen für hervorragende Fahreigenschaft und zwei Haftreifen für hohe Zugkraft.

Neu sind die 4 sehr filigranen Stromabnehmer und die profilierten Radsätze welche für das Nachrüsten von früheren Vectron-Modellen jetzt auch einzeln erhältlich sind. Teilweise angesetzte Handgriffe, eine

PluX22 Schnittstelle und die Vorbereitung im Chassis für die Lautsprecheraufnahme runden das Modell der modernsten Schweizer EL-Lok ab.

Die Version der 193 701 mit dem Wappen Olten wird in einer einmaligen Serie exklusiv für die Schweiz produziert.

PIKO

EXPERT



- 05.97773 SBB Cargo International elektrische Lokomotive Typ Vectron 193 461 OLTEN.
DC. Ep.VI
- 05.97774 SBB Cargo International elektrische Lokomotive Typ Vectron 193 461 OLTEN.
AC-Digital. Ep. VI



PIKO SBB Cargo International Lokomotiven

Chaos auf der Rheintalbahnlinie

Ausgelöst durch Tunnelbohrungen unter der bestehenden Eisenbahnstrecke senkten sich am 12. August die Gleise bei Rastatt auf einer Länge von 6 bis 8 Metern und einer Tiefe von bis zu einem halben Meter. Der gesamte Eisenbahnverkehr wurde eingestellt und die Strecke wurde erst wieder am 2. Oktober dem Verkehr übergeben.

Dies führte auf der wichtigsten Nord-Süd Verbindung, mit täglich über 200 Güterzügen zu einem regelrechten Chaos. Einige Züge konnten umgeleitet werden, aber ein Grossteil der Güter mussten per LKW oder per Schiff befördert werden, was zu grossen Verspätungen und einem beträchtlichen Verlust bei den Bahngesellschaften führte.

Die SBB Cargo International haben nach der Wiedereröffnung der Strecke eine Lokomotive vom Typ 189 speziell foliert. Mit dieser Aktion treiben die SBB die Forderungen zur künftigen Vermeidung solcher Situationen voran und setzen ein Zeichen.



- 05.97779 SBB Cargo Int. el. Lok BR 189 „AusgeRastatt/Rastattless“
DC. Ep.VI
- 05.97780 SBB Cargo Int. el. Lok BR 189 „AusgeRastatt/Rastattless“
AC-Digital Ep. IV

HOBBY

Neuheit
NEW

PIKO SBB Personenwagen Typ EW I NPZ

Die grösste Personenwagenfamilie der SBB

Der Einheitswagen I war eine Weiterentwicklung der seit 1936 in Betrieb stehenden Leichtstahlwagen. Bahnbrechende Neuerungen im Wagenbau wurden erstmals angewendet, wie ein grosser Fahrgastraum, mit Kunstleder überzogenen Polsterbänke und erstmal kam eine thermostatgesteuerte Umluft zur Anwendung. Der Fahrgastraum wurde durch eine verglaste Trennwand zwischen Raucher- und Nichtraucherabteil unterteilt. Die Einstiegstüren wurden über den Drehgestellen angeordnet und je eine Toilette befand sich an den Wagenenden. In der ersten Klasse wurden komfortable verstellbare Sitze eingebaut, und darüber längs angeordnete Gepäckträger montiert. Es waren die gleichen Sitze welche bereits für den TEE Ram-Dieseltriebzug entworfen wurden.

Für die damalige Zeit ein hochqualitativer Fahrkomfort. Insgesamt wurden durch das Industriekonsortium SWS/FFA/SIG 180 1.Klasse-Wagen und 1029 2.Klasse-Wagen zwischen 1956 und 1967 an die SBB geliefert. Zwei verschiedene Drehgestellarten wurden für die neugebauten Wagen entwickelt. Alle 1.Klasse-Wagen erhielten Drehgestelle mit einem Torsionsfederstab, eine Neuentwicklung der SIG in Neuhausen am Rheinfall. Alle 2.Klasse - Wagen bekamen Drehgestelle mit Schraubfedern von SWS.

Die gleichen Drehgestelle wurden auch für die EW I der Privatbahn verwendet. 1962 wurden bei 25 2.Klasse-Wagen statt rahmenlosen Fenstern Übersetzfenstern, wie bei den Speisewagen, eingebaut. Ursprünglich mit Faltenbalg an den Wagenenden ausgestattet wurden die EW I von 1973 bis 1986 in den Hauptwerkstätten, Bellinzona, Olten, Zürich und Chur auf Gummiwulstübergängen umgebaut. Dabei verlängerte man den Wagenkasten auf beiden Seiten um 50 Zentimeter. Ebenfalls zur Modernisierung der Wagen gehörten u.a. eine Fluoreszenzbeleuchtung, neue Sitze (rote für das Raucherabteil und grüne für das Nichtraucherabteil), neue Innenverkleidung, die automatische Türschliessung, aussen montierte Wasserstandanzeige und UIC-Schlussleuchten. Die Wagen waren für den Inlandverkehr gedacht.

Aber keine Regel ohne Ausnahme: Durch spezielle Abkommen mit der DB und ÖBB kamen speziell bezeichnete EW I nach Lindau und München sowie nach Graz. Die 140 Km/h schnellen EW I wurden sowohl in Regionalzügen als auch in Schnellzügen eingereiht. Man hatte also denselben Komfort, ob man im Regionalzug von Bern nach Olten fuhr oder im Schnellzug von Basel nach Chiasso. In den 1980er Jahren, verdrängt durch die Auslieferung der EW

IV-Wagen, neigte sich langsam ihr planmässiger Einsatz in den Schnellzügen. 40 1.Klasse Wagen wurden auf dem Fahrplanwechsel 1997 refitet und erhielten den schwarz-blau-grünen Anstrich. Eine grössere Anzahl wurden ab 1984 als Zwischenwagen für die neuen NPZ-Zügen revidiert und mit einem neuen Anstrich versehen. Erst in einem zweiten Schritt bekamen die Wagen Aussenschwingtüren wie die umgebauten RBe 4/4 (540).

Sie wurden auch in Zügen mit Re 4/4 II oder NPZ eingesetzt. Noch heute sind EW I in Regionalzügen im Einsatz, ihre Tage sind aber gezählt. Einige Privatbahnen bestellten ebenfalls EW I - Wagen. Der grösste Abnehmer mit 101 Wagen war die BLS und ihren mitbetriebenen Bahnen SEZ, GBS und BN. Ab 1990, noch vor der SBB, wurde der erste Wagen mit Aussenschwingtüren ausgerüstet. Gegenüber den SBB NPZ-Wagen blieb die ursprüngliche Türbreite erhalten. Wenn auch bei der SBB die nichtumgebauten Wagen bis zuletzt die grüne Farbgebung trugen, gab es bei der BLS eine Vielfalt an Lackierungsvarianten und Beschriftungen. Heutzutage sind einige EW I-Wagen der Nachwelt erhalten geblieben.



- 05.96780 2er Set SBB NPZ EW I Wagen Typ AB + B mit Aussenschwingtüren Ep. V
- 05.96781 2er Set SBB NPZ EW I Wagen Typ A + B mit Aussenschwingtüren Ep.V



PIKO SBB Personenwagen Typ EW I grün und Speisewagen



05.96782 2er Set SBB EW I Wagen grün, neue Schrift Typ A + B, Ep. IV/V **Zum Modell in H0:**

05.96783 3er Set SBB EW I Wagen grün, Typ A + B + WR rot
SELF SERVICE, Ep. IV/V

- Komplette Neukonstruktion
- Unterschiedliche Wagengehäuse, Chassis und Drehgestelle je nach Version.
- Vorbereitet für eine Innenbeleuchtung
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht

PIKO



Die von der SWS gebauten roten Speisewagen mit Faltenbalgübergängen wurden zwischen 1958 und 1961 an die SBB geliefert. Ab 1975 und bis 1980 wurden alle Wagen grösseren Umbauten unterzogen, u.a. erhielten alle Wagen Gummiwulste, der Speisesaal wurde umgebaut und 7 Wagen, 1975 drei und 1978 vier Wagen, wurden als „Self-Service“-Wagen hergerichtet.

Die Küchenfenster bekamen eine andere Anordnung und die Wagen erhielten einen hellroten Anstrich mit grauen Zierlinien. Für die bessere Laufeigenschaft bekamen alle 11 Speisewagen neue Drehgestelle Typ SWP71. Die Selbstbedienungswagen waren

bei den Fahrgästen nicht gerade beliebt. Man entschloss also Ende der 1980er Jahre die Wagen erneut umzubauen und anzupassen.

Mit Unterstützung der Käseunion wurde 1989 der erste „Chäs - Express“-Wagen in Betrieb genommen. Bald folgten 1991 und 1993 2 weitere Wagen mit dem charakteristischen Käsedesign. Anfangs der 1990er Jahre kam das Unternehmen „Le Buffet Suisse“ als Betreiber für die Speisewagen. Dementsprechend wurden einige EW I-Speisewagen in den Hausfarben violett/hellgrau umlackiert.

Zudem erhielten zwei Wagen noch die zusätzliche seitliche Aufschrift „Calanda Land“ und wurden auf der Verbindung zwischen Basel und Chur eingesetzt.

Nach der Übernahme 1997 von „Le Buffet Suisse“ durch die „Mitropa Schweiz“ wurden die Wagen erneut farblich dem neuen Betreiber angepasst. Dies war auch das letzte Mal, denn alle ehemaligen „Self-Service“-Wagen wurden zwischen 1997 und 2003 abgebrochen. Nur zwei Wagen haben überlebt, wurden restauriert und sind in der Obhut der SBB Historic.



Aufnahme R. Stamm

PIKO Gedeckter Güterwagen aus dem Sortiment „Starke Marken“

Ricola „Chrüterkraft“!

PIKO

Die Ricola AG ist eine der modernsten und innovativsten Bonbonherstellerinnen der Welt. Ricola exportiert über 60 verschiedene Sorten Kräuterbonbons und -tees in mehr als 50 Länder.

Das Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Laufen bei Basel und Tochtergesellschaften in Frankreich, Italien, Grossbritannien, Asien und den USA. Seit der Gründung 1930 durch Emil Richterich ist Ricola in den Händen der Familie. Heu-

te leitet Felix Richterich als Verwaltungsratspräsident in der dritten Generation die Geschicke des Familienunternehmens. Deshalb legt Ricola Wert auf exzellente Qualität der Rohstoffe, insbesondere der Kräuter, die nach naturgemässen Grundsätzen im Schweizer Berggebiet angebaut werden.

Die Ricola AG bekennt sich zudem zu einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Unternehmensführung und ist ein

verantwortungsbewusster Arbeitgeber für rund 400 Mitarbeitende. Die Verbindung der traditionellen Werte eines Familienunternehmens mit Schweizer Qualitätsbewusstsein und die Innovationsfreude machen den Erfolg der Weltmarke aus.

Der Name Ricola ist übrigens eine Abkürzung des ursprünglichen Firmennamens Richterich & Co., Laufen.



05.58746 SBB 2-achsiger gedeckter Güterwagen mit Ricola Werbung Ep.VI
AC-Achsen 05.56061



PIKO Apm und Bpm in H0

SBB Personenwagen 1. und 2. Klasse



05.58668
SBB Personenwagen
Apm, Ep. VI
AC-Achsen: 05.56060



05.58669 SBB Personenwagen Bpm, Ep. VI, AC-Achsen: 05.56060

Alle Wagen mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht.

PIKO Wascosa Güterwagenmodelle

Wascosa Silowagen Typ Uacns 82.4-4/1

Zum Vorbild:

Vor der Entwicklung der modernen Silowagen mussten feinkörnige Güter in Säcke verpackt oder in den typischen Klappdeckelwagen befördert werden. Um die wenig rationelle Be- und Entladung per Hand effektiver zu gestalten, wurden spezielle Silowagen für Druckluftentleerung geschaffen. Der Feldbinder Uacns 82.4-4/1 zum Transport von Staub- und Schüttgütern stellt eine moderne Variante eines solchen Silowagens dar. Er gehört mit einem Fassungsvermögen von 82.000 Liter und einer Länge von 16.240 mm zu den mittelgrossen Silowagen. Das Eigengewicht des Wagens beträgt

hierbei ca. 18,80 t, die Nutzlast 72,2 t, die Radsatzlast 22,50 t. Der Behälter besteht aus Aluminium. Um die Entladezeit zu beschleunigen, wird ein pneumatisches Auflockerungssystem eingesetzt. Bisher stehen beim Vorbild über 615 Exemplare bei den Unternehmen VGT, GAXT, Ermewa und Wascosa in Betrieb.

Das Modell:

Das attraktive Modell des Silowagens Uacns 82.4-4/1 ist konsequent im Massstab 1:87 umgesetzt worden und zeichnet sich durch eine präzise Wiedergabe aller relevanten Detail des Vorbildes aus. Hierbei wurde auf

die genaue Darstellung der hochglänzenden Kesseloberfläche grössten Wert gelegt. Weiter besitzt der Silowagen eine feinste Lackierung und Bedruckung sowie hervorragende Rolleigenschaften.

Die Stufen, Leitern, Geländer und Bühnen sind in filigraner und stabiler Ausführung extra angesetzt. die konkrete Darstellung der Rohrleitungsanordnung und sämtlicher Verschlüsse ist bei einem PIKO Expert Modell obligatorisch. Mit diesem hochdetaillierten Modell steht ein weiteres attraktives Fahrzeug von PIKO für den Einsatz in modernen Güterzügen zur Verfügung.



05.58434 Wascosa Silowagen Typ Uacns 82.4-4/1 Feldbinder. Ep VI
AC-Achsen 05.56061

Aufnahme J. Meyer AG /Wascosa AG

PIKO Wascosa Kesselwagen

Wascosa Knickkesselwagen Typ Zacns



Aufnahme C.Ochsner



Aufnahme Wascosa

05.54758 TEN CZ-Wascosa Knickkesselwagen Typ Zacns Ep. VI
AC-Achsen Nr. 05.56061

PIKO EXPERT

PIKO SBB Güterwagenmodelle

Wiederauflage SBB Schiebewandwagen

2003 bestellte die SBB bei Greenbrier Deutschland und Wagony Swidnica 1000 zweiachsige Schiebewandwagen. 60 Wagen wurden im Juli 2006 zu Doppelwagen Hbbmrs hergerichtet.

2009 wurden die Wagen Typ Hbbins zu Hbbins umgezeichnet. Der Piko Wagen ist mit einer neuen Betriebsnummer versehen. Wagen mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht.

PIKO

EXPERT



05.54509 SBB 2-achsiger Schiebewandwagen Typ HbbinsIns. Ep. VI
AC-Achsen 05.56060

PIKO Doppeltaschenwagen T3000e mit neuen Aufliegern

Schöni „Liefere statt lavere“!

Neuheit
NEW

EXPERT

Im Jahre 1969 wurde die Firma Schöni in Wynau/BE gegründet. Bereits 1971 steigt die Firma Schöni in den Italien-Verkehr ein. Damit ist der Grundstein für das erfolgreiche internationale Transportgeschäft gelegt. 2005 steigt die Schöni Transport AG in den unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV) ein.

Inzwischen werden jährlich rund 16'000 Schöni-Sattelaufleger mit einem Verlade-gewicht von ca. 475'000 Tonnen im kom-

binierten Verkehr durch den Gotthard befördert. Am 2.9.2016 wurde das neue Logistikzentrum in Rothrist feierlich eröffnet. Das Familienunternehmen Schöni AG hat 7 Standorte in der Schweiz und 2 im Ausland mit einem Lagervolumen von 45000m2, beschäftigt 550 Mitarbeiter. 573 Fahrzeuge sind in ganz Europa und der Schweiz unterwegs.

Das Familienunternehmen WACOSA mit Hauptsitz in Luzern wurde 1964 gegründet und gehört zu den Branchenpionieren. Das

Kerngeschäft ist die Vermietung und Verwaltung von Güterwagen für den Schienenverkehr.

WASCOSA hat sich zum Ziel gesetzt, der fortschrittlichste Güterwagenvermieter zu sein. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, höchsten Kundenansprüchen zu genügen und stets neue Impulse in der Güterwagenbranche zu setzen.



05.54776 Doppeltaschenwagen T3000e „Wascosa / Schöni“ Ep. VI

Der T3000e ist eine Weiterentwicklung des T2000 und gehört zur Gruppe der Flachwagen. Sie dienen speziell für den Transport von LKW-Sattelauflegern bis zu einer Innenhöhe von 3 Metern. Zur Vermeidung von Leerfahrten eignen sich die Wagen auch zum Transport von Containern bis zu 60 Fuss Grösse.

Das Modell verfügt über einen Metallrahmen. Übergangsbleche und Leitungen bestehen aus feinen Ätzteilen. Auf den Seitenlangträgern befinden sich vorbildgerechte, verschiebbare Zapfen für den Containeraufsatz. Wagen mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht.

AC-Achsen: 05.56061

PIKO

PIKO Panzertransportwagen**Panzerhaubitze M-109 auf PzTrsp-Wagen**

Für den Transport der neubeschafften Panzer und spezieller Armeefahrzeuge wurden neue Panzertransportwagen in Dienst gestellt. Sie dienen bis heute nicht nur der Logistikbasis der Schweizer Armee, sondern werden auch für zivile Einsätze gebraucht und befördern schwere Güter wie Betonschallschutzelemente, Kabelrollen, Brammen etc. Einige Wagen wurden an die Firma VRR in den Niederlanden und RTS in Österreich verkauft.

Das Vorbild Panzerhaubitze 74 M-107: Dank dem in den 70er Jahren bewilligten Rüstungsprogramm konnte auch die Schweizer Artillerie modernisiert werden. Die Panzerhaubitze M-109 fand beim Bund die grösste Zustimmung und wurde in die mechanisierten Truppen integriert. Das 25-Tonnen Gefährt benötigt 8 Mann Besatzung und übertraf mit 60 km/h und einer Schuss-Reichweite von fast 20 Km Distanz alle bisherigen Leistungen der Artillerie.



05.96684 SBB PzTrsp-Wagen Slmmnps Betriebsnr. 126-9 mit Pz M109-74 Langrohr, unifarb. EP IV-V

05.96685 SBB PzTrsp-Wagen Slmmnps Betriebsnr. 149-1 mit Pz M109-74 Langrohr, camouflage. EP IV-V (ohne Abbildung)

Weit über 500 Exemplare wurden seither beschafft und sind (dank kampfwertgesteigerter Nachrüstung) grösstenteils bis heute noch im Einsatz.

Das Modell der Panzerhaubitze handelt es sich um eine komplette Neukonstruktion der Firma ARWICO AG. AC-Achsen: 05.56060

PIKO Panzertransportwagen**Der Schweizer Centurion auf der Schiene****Original:**

In den 60er Jahren beschaffte die Schweizer Armee über 300 grosse Kampfpanzer des Typs Centurion. Davon über 100 Stück in der späteren Ausführung Mk7/Mk12, die bis in die 90er Jahre bei den Truppen im Einsatz standen. Die grosse Anzahl an Panzern resultierte aus dem damaligen Ausbau der mechanisierten Divisionen, als der Bestand der Schweizer Milizarmee auf über 800'000 Mann gestiegen war.

Modell:

Beim Panzer Centurion handelt es sich um eine komplette Neukonstruktion der Firma Arwico AG, Schweiz.

Weitere exklusive Schweizer-Modelle finden Sie in unserem neuen kostenlosen ACE-Arwico Collectors Edition Gesamtkatalog 2018. (85.992018)

**PIKO**

05.96682 SBB PzTrsp-Wagen Slmmnps Betriebsnr. 115-2 mit Pz 57 Centurion ohne Schürze, EP IV, AC -Achsen 56060

05.96683 SBB Pz Trsp-Wagen Slmmnps Betriebsnr. 130-1 mit Pz 57 Centurion ohne Schürze, EP IV, AC-Achsen 56060

EXPERT

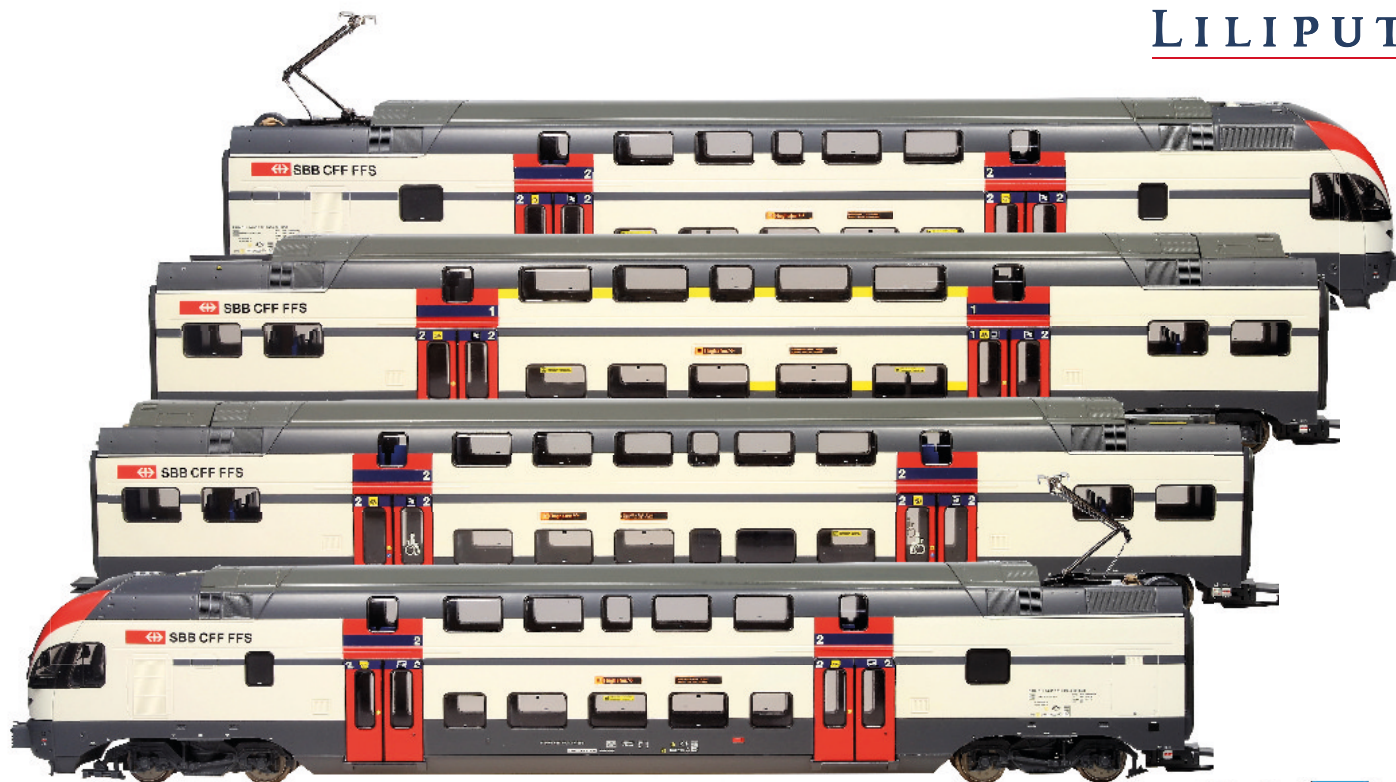
Liliput SBB Triebzug Typ RABe 511.0 Regio

Jetzt erstmals in der SBB Regio Version

Seit 2012 setzen die SBB 17 6-teilige und 24 4-teilige „Stadler Dosto“ Triebzüge vom Typ RABe 511.0 und 511.1 welche in den Regio-Express Farben gehalten sind. Die durch beide Endwagen angetriebenen und 160 Stundenkilometer schnellen Doppelstocktriebzüge werden als Regionalzüge aber auch als Inter Regio- und IC-Züge eingesetzt.



**LILIPUT**



08.133925 SBB Triebzug 4-teilig Typ RABe 511.0 Regio. DC. Ep. VI

Elektrischer Doppelstocktriebzug 511 030 der SBB in der FV-Farbgebung. DC

Fahrgestell in den angetriebenen Einheiten aus Metalldruckguss, jeweils 1 Motor mit Schwungmasse in jedem Triebkopf, umschaltbar auf Oberleitung, einschaltbare Stoppfunktion, stromführende Kurzkupplungskinetik. LED-Lichtwechsel weiss/rot. Abschaltbare LED-Innenbeleuchtung in allen Wagen. 21-polige Digitalchnittstelle nach NEM 660. Lük: 1150mm. Epoche IV.

08.133931 SBB Triebzug, 4-teilig Typ RABe 511.0 Regio, AC-Digital Ep. VI

Elektrischer Doppelstocktriebzug 511 030 der SBB in der FV-Farbgebung. AC-Digital mit ESU-Digitaldecoder.

Im Übrigen identisch mit 133925.

Liliput SBB Triebzug Typ RABe 511.0 Regio

Ergänzungset zum SBB RABe 511.0 RVV

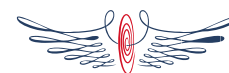


08.133919 SBB Mittelwagen-Set Regio passend zu 08.133925 und 133931

SBB Dosto-Mittelwagen-Set RVV 2-teilig. Das Set ergänzt den SBB FV-Triebzug L133925 und L133931. Zu einer 6-teiligen Einheit. Abschaltbare LED-Innenbeleuchtung. Für den Betrieb auf dem Mittelleiter-Wechselstromsystem liegen Austauschradsätze nach NEM340 bei. Stromführende Kurzkupplungskinematik verlängert den Zug um 575mm. Epoche VI.

08.133925/08.133931 und 08.133919 sind Exklusivmodelle Schweiz.

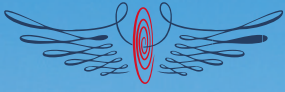
Passende Sound-Decoder zum Selbstprogrammieren:
ESU 34.54499 / 34.64499



LILIPUT



© Daniel Schärer



LILIPUT



LILIPUT - Exklusive Modelle für die Schweiz

Liliput SBB Oldtimer-Personenwagen Set

Zwei neue Sets in der Epoche III



Bis anhin wurden die SBB Oldtimerwagen in H0 von Liliput in der Epoche I und II produziert. Nun wird der Wunsch vieler Modelleisenbahner mit den zwei neuen Sets in der Epoche III erfüllt.

Abermillionen Reisende haben die Oldtimerwagen in Ihrer über 60-jährigen Kar-

riere in der Schweiz befördert und waren ein wichtiges Rückgrat für die Schweizer Bundesbahnen. Nicht nur in der Schweiz sondern auch in den benachbarten Ländern traf man die Wagen in Schnellzügen an. Noch bis in den 1960iger Jahren fuhren einige Wagen in „Bummelzügen“ oder als Güterzugbegleitwagen. Einzelne Wagen

überlebten, wurden umgebaut und im Baudienst eingesetzt. Ihre Weggefährten hatten dieses Glück nicht und traten ihre letzte Fahrt zum Schrotthändler.



08.330505 SBB Oldtimerwagen-Set 1 bestehend aus 4 Wagen.

1x C2, 1x C3, 1x B3 und 1x F2 mit arabischen Klassenziffern und silbrigen Dächern. Ep. III



08.330506 SBB Oldtimerwagen-Set 2 bestehend aus 4 Wagen.

1x C2, 1x C3, 1x B2 und 1x F3 mit arabischen Klassenziffern und silbrigen Dächern. Ep. III

AC-Radsatz für die Oldtimerpersonenwagen: 08.939330

Die beiden Oldtimerpersonenwagen Sets in der Epoche III passen hervorragend zur Ae 4/7 von PIKO mit den Artikelnummern 05.51780 und 05.51781 (Werkseitig ausverkauft) oder zur Liliput SBB Dampflokomotiven B 3/4, mit den Artikelnummern 08.131951, 08.131952, 08.131956 und 08.131957.

Alle Wagen verfügen über eine Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht.

Liliput SBB Kieswagen

Der Weiacher-Kieszug bekommt Zuwachs

Seit Jahren ist der Weiacher Kieswagen von Liliput ein Dauerbrenner. Durch die Übernahme der Weiacher Kies AG durch die Eberhard AG aus Kloten werden nach und nach die Kieswagen an das Erscheinungsbild des neuen Eigentümers angepasst.



Kieswagen Nr. 25 mit neuer Betriebsnummer und Kurzkupplungskinematik.



08.235546
SBB Kieswagen
„Weiacher Kies“
mit neuer Betriebs-
nummer 25, EP.VI

Passend dazu das bereits verfügbare Doppelset 08.230149



Liliput SBB Kieswagen

Neue Farben für die HASTAG-Wagen



Die HASTAG (Zürich) AG wurde 1946 von Hans Stutz gegründet. Die Firma gewinnt und bereitet Kies auf, produziert Beton und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Recycling, Altlasten, Deponiewiesen und Transport an.

Sie gehört zu den führenden Unternehmen der Baustoffindustrie in der Nordostschweiz. Der Kieswagen von Liliput erscheint 2018 im neuen, knallblauen Farbleid und den neuen Logo der Firma HASTAG AG.

Wagen mit Kurzkupplungskinematik.

08.235543 SBB Kieswagen der Firma HASTAG AG Ep. VI
AC-Radsatz für alle Kieswagen: 08.939330



Liliput BLS Personenwagen Set

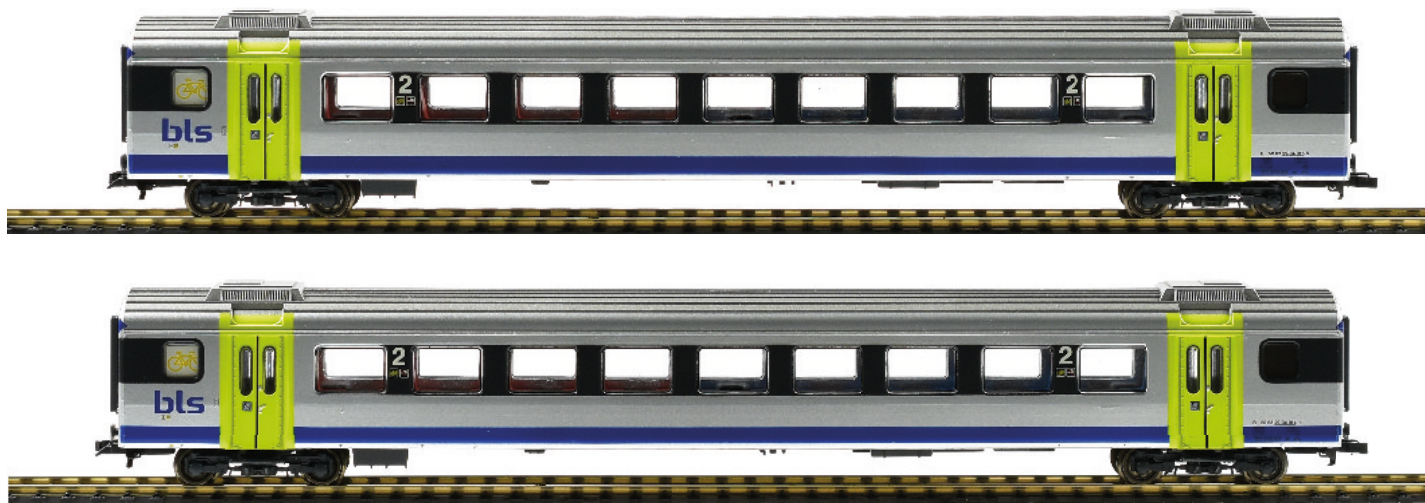
BLS EWIII B-Ergänzungset



Per Fahrplanwechsel 2004 verkaufte die SBB 57 EWIII Fahrzeuge an die BLS. Diese wurden bis Dezember vom selben Jahr Ende 2004 in den neuen Farben lackiert und verrichten bis heute noch ihre Dienste auf dem BLS-Netz.

2007 hat Liliput diese Wagenfamilie in der BLS-Version produziert und immer wieder war der Wunsch nach weiteren 2.Klasse-Wagen um vorbildgerechte Zugreihungen zu bilden.

Dies wird nun dank dem neuen 2er-Set möglich sein.



08.330504 BLS EWIII-Set, bestehend aus 2 Wagen der 2.Klasse mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Diese Wagen passen von der Beschriftung her zu den bereits produzierten EWIII-Wagen der BLS. Ep.V
Das Set wird in einer einmaligen Serie produziert und ist exklusiv für die Schweiz.
AC-Radsatz: 08.939336



Liliput SBB gedeckte Güterwagen

Güterwagen-Klassiker wieder verfügbar



08.230147 2 SBB gedeckte Güterwagen Typ Gkm ohne Bremserhaus Ep.IV

AC-Achsen: 08.939330

08.230148 2 SBB gedeckte Güterwagen Typ K2 mit Bremserhaus Ep.II

AC-Achsen: 08.939330



Liliput SBB Güterwagen

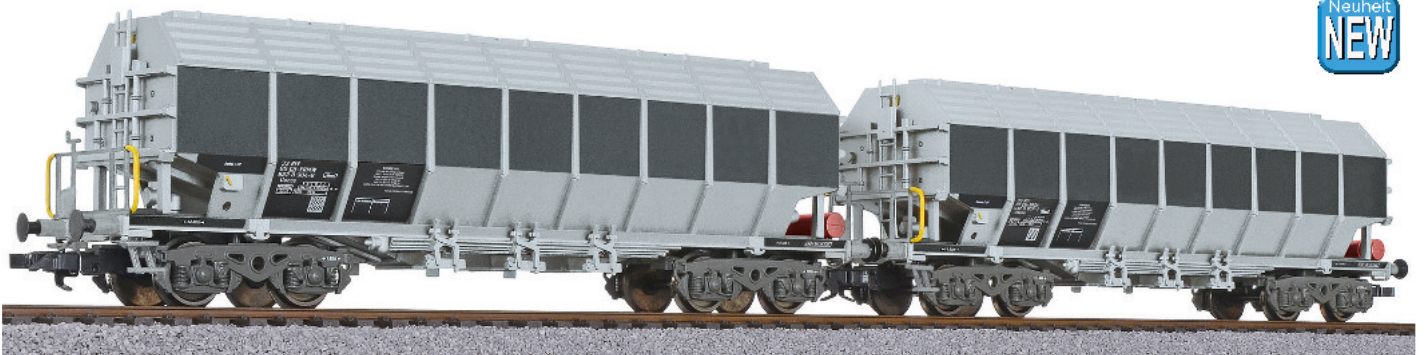
SBB Tonerde-Transportwagen Typ Uacos

Neuheit
NEW



08.235560 SBB Spezialwagen für Tonerde-Transport Bauart Uacos, ALUSUISSE, Betriebsnummer 33 85 932 8 903-0, Ep.V

Neuheit
NEW



08.230152 2 SBB Spezialwagen für Tonerde-Transport Bauart Uacos, eingestellt bei ERMEWA, Betriebsnummern 33 85 CH-ERMW 932 8 904-8 und 907-1, Ep.VI

Liliput SBB Güterwagen

SBB Kippwagen jetzt in der VTG-Version

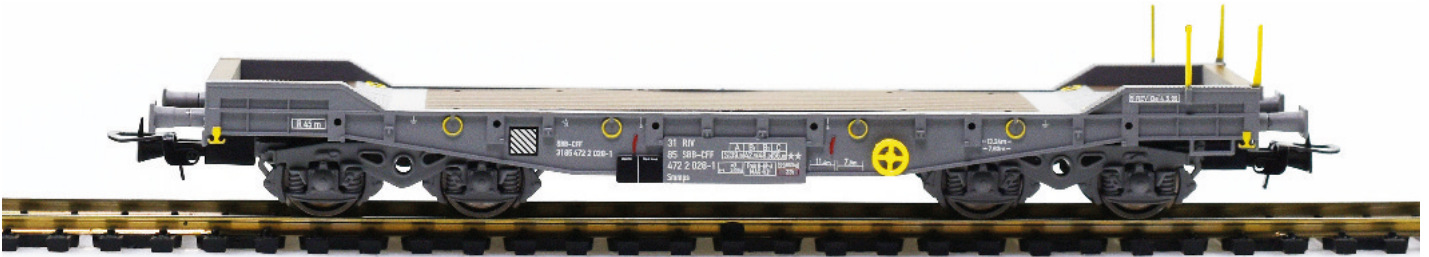
Neuheit
NEW



08.230156 2 SBB/VTG Muldenkippwagen Bauart Fans-u, Betriebsnummern 31 85 CH-VTGCH 677 0 702-7 und 705-0, Ep.VI

Liliput SBB Panzertransportwagen

SBB Typ Smmps mit neuer Betriebsnummer



08.235889 SBB Panzertransportwagen leer mit neue Betr.-Nr. 31 85 472 2 028-1
AC-Achsen: 08.939330



Die passenden Ladungen zum Panzertransportwagen finden Sie in unserem neuen ACE-Katalog 2018!



Der Katalog zeigt das neue Gesamtprogramm 2018 mit vielen Neuheiten aus den Bereichen 1:87, 1:72, 1:43 und neu auch 1:18.

Jetzt erhältlich bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei ARWICO AG - Ettingen.

85.992018
Katalog Arwico Collectors Edition 2018



ESU SBB Kesselwagen

Zweiachsige SBB Kesselwagen Ep. III & IV



Erstmals bringt ESU 2018 zweiachsige Kesselwagen mit Schweizerischen Beschriftungen.

Die Kesselwagen verfügen über diverse separat angesetzte Armaturen sowie Laufplanken oder Laufgitter aus Ätzteilen und Kurzkupplungsschacht mit Kulissenführung.

AC-Radsatz für beide Kesselwagen: 34.41201

34.36342 SBB Weinkesselwagen der Firma Serbatoi-Vino S.A Chiasso, Ep. IV

34.36342
SBB Kesselwagen der
Firma Erpag Basel
Ep. III



PIKO SBB Triebwagen RBe 4/4 (540) und Personenwagen EW I

Die Pendelzüge auch in Spur N erhältlich

Das Konzept der Pendelzüge werden wir nicht nur in H0, sondern auch in der Spur N realisieren. Bei allen Fahrzeugen handelt es sich um komplette Neukonstruktionen.



Zum Triebwagenmodell in N:

- Komplette Neukonstruktion
- Metallchassis
- 4 Achsen angetrieben, davon 2 mit Haftreifen.
- Leistungsstarker Kleinstmotor mit 2 Schwungmassen für den freien Durchblick durch den Fahrgastraum
- Digitale Schnittstelle
- Ab Werk eingebaute Innenbeleuchtung mit LED's
- Separat schaltbare Führerstandbeleuchtung
- Vorbildgerechte SBB Frontbeleuchtung
- Vorbildgerechter Stromabnehmer
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht
- Unterschiedliche Triebwagengehäuse je nach Triebwagenserie
- Vorbereitet für einen Sound-Decoder



05.94160 SBB RBe 540 Triebwagen + Dt
EW II NPZ

05.94161 SBB RBe 4/4 Seetal Triebwagen +
BDt grün/rot

Zum Steuerwagenmodell in N:

- Komplette Neukonstruktion
- Unterschiedliche Steuerwagengehäuse je nach Epoche
- Vorbereitet für eine Innenbeleuchtung
- Separat schaltbare Führerstandbeleuchtung
- Vorbildgerechte SBB Frontbeleuchtung je nach Fahrtrichtung wechselnd
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht



Zum Personenwagenmodell in N:

- Komplette Neukonstruktion
- Unterschiedliche Wagengehäuse und Drehgestelle je nach Version
- Vorbereitet für eine Innenbeleuchtung
- Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahmeschacht

Weitere Informationen über diese neue Fahrzeugfamilie finden Sie im Sonderprospekt bei Ihrem Fachhändler! Art.Nr. 05.992017EWID

05.94390 2er Set SBB NPZ EW I Wagen A+ B AS-Türen

05.94391 2er Set SBB NPZ EW I Wagen AB (ex B) +
BAS-Türen

05.94392 2er Set SBB EW I Wagen grün , A + B

09.94393 2er Set SBB EW I Wagen, B + WR Le Buffet
Suisse

Arnold Rem 187 und 487

Die TRAXX Lokomotiven stehen bereit

Die Baureihe 187 aus der dritten TRAXX Generation von Bombardier ist eine hochmoderne elektrische Lokomotive. Die 5600 KW starke Lok ist zusätzlich mit einem Dieselmotormotor für die Bedienung von nicht elektrifizierten Anschlussgleisen ausgerüstet. Drei Lokomotiven wurden von der BLS angemietet und eine durch SwissRail Traffic in Glattbrugg gekauft. Es ist die erste TRAXX Lastmile welche in der Schweiz immatrikuliert wurde und trägt die Bezeichnung Rem 487 001.



02.HN2339 BLS E-Lok Typ TRAXX „lastmile“ 187-002-1. Ep.VI

4 Achsen angetrieben davon 2 mit Haftreifen (diagonal montiert), Lichtwechsel, Kurzkupplungskinematik, 6-polige Digitalschnittstelle. Starker Motor mit 2 Schwungmassen. Umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb und filigrane Stromabnehmer und Dachpartie.

Epoche VI.

Passender Decoder: ESU
34.54685/34.54688



02.HN2341 SRT E-Lok Typ TRAXX „lastmile“ Rem 487 001. Ep.VI



Arnold Cisalpino-Set

Cisalpino Set - Wir fahren in die Toscana

An dem Modell der Re 484 wurden wie vorbildgerecht, alle Formänderungen der Dachaufbauten, des „Dachgartens“ (Isolatoren, Dachleitungen etc.) sowie des Fahrwerks vorgenommen.

Alle Modelle mit Kurzkupplungskulissen und Normkupplungsaufnahmen, 5-poliger Motor mit Schwungmasse, 2 Haftreifen, Lichtwechsel weiss/rot mittels LED's, feinste Stromabnehmer aus Metall, Lokomotive mit farbiger Inneneinrichtung der Führerstände.

Digitalchnittstelle nach NEM651

Reisezugwagen: Formvariante mit feinen, neu konstruierten UIC-Gummiwulstübergängen.



02.HN2325 CISALPINO Set bestehend aus einer SBB Vierstrom Elektrolokomotive 484 015-3 (Formvariante) und 3 Personenwagen (1 x A und 2 x B). Fünf Lokomotiven wurden Ende 2005 an die Cisalpino vermietet und wurden zwischen Bern-Mailand, Genf - Mailand und weiter bis Livorno und Triest eingesetzt.

Arnold Re 4/4

Kaffeemühle Re 4/4 „FRUTIGEN“ der BLS

Die Serie der Re 4/4 Nr. 161 – 195 der BLS hat eine Höchstgeschwindigkeit von 140Km/h und eine Stundenleistung von 4980 KW. Gebaut wurden sie zwischen 1964 und 1983 durch die SLM und BBC. Sie waren jahrelang das Rückgrat der BLS und beförderten schwere Schnellzüge.

Damit lösten sie nach und nach die älteren Baureihen ab. Heutzutage werden die Re 4/4, neu 425, noch vor schweren Güterzügen, Regionalzügen und Autoverladezügen am Lötschberg eingesetzt.

Passende Wagen sind die Liliput Autoverladewagen-Sets, Art. 260120, 260121, 260122, 260123 und das Hobbytrain-Set Art. 23941 und BLS Steuerwagen Art. 23940



02.HNS2240 BLS Re 4/4 174 „FRUTIGEN“, Digitalschnittstelle nach NEM651, Ep.V/VI

Arnold Re 484

Die Lok zum „125 Jahre Gotthard“ Jubiläum

SBB Vierstrom Elektrolokomotive 484 021 mit crashoptimiertem Führerstand. Die Lok 021 wurde 2007 anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Gotthardbahn“ auf den Namen „GOTTARDO“ getauft und trägt setlich und auf der Front die entsprechenden Jubiläumsbeschriftung.

Modell: Feindetailliertes Modell, geänderte Dachausrüstung, robuste und filigrane Stromabnehmer, 2 Haftreifen, Lichtwechsel weiss/rot, Motor mit Schwungmassen, vorbildgerechte „GOTTARDO-Beschriftung“ Decoder-schnittstelle nach NEM 651. Ep. V/VI



02.HN2326 SBB Cargo E-Lok Typ 484 021 Bedruckung „Gottardo“. Ep. V/ Digitalchnittstelle nach NEM6



02.HN2327 SBB Cargo E-Lok Typ 484 026. Digitalschnittstelle nach NEM651. Ep. V/VI



Arnold SBB Diesellok 245

SBB Cargo Diesellok BR 245

Neuheit
NEW

02.HN2415 SBB Cargo Diesellok BR 245

02.HN2415D SBB Cargo Diesellok BR 245 SOUND

Hobbytrain SBB Diesellok Am 842

Formneuheit SBB Diesellok Am 842

Die Am 842 ist eine dieselhydraulische Lokomotive. Gebaut wurde die Lok von Vossloh und trägt den Werkstyp MaK G 1000 BB. Die 100 Km/h schnelle Lok wird als Rangierlokomotive aber auch für die Beförderung von leichten Güterzügen eingesetzt.

Neuheit
NEW

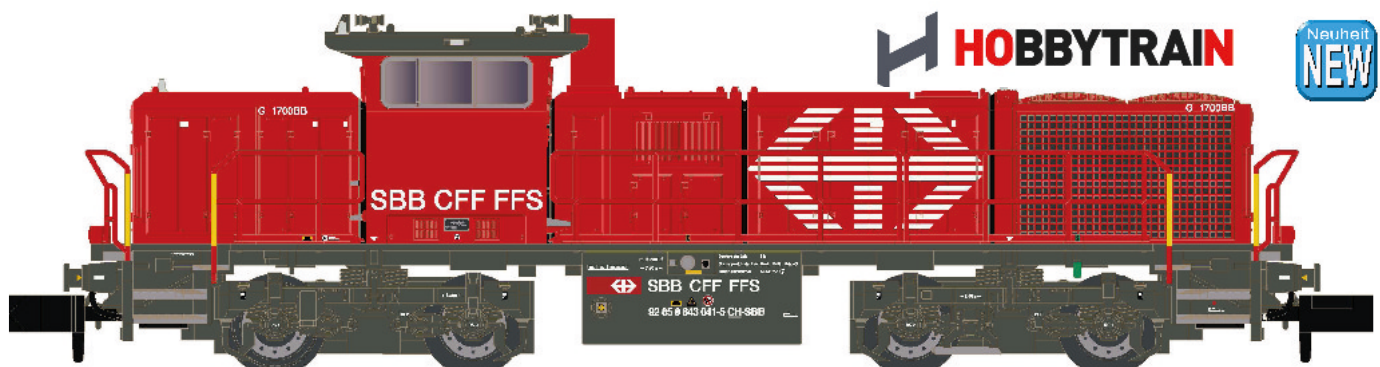
36.3071 SBB dieselhydraulische Lokomotive Typ Am 842 SBB CARGO

36.3072 HUPAC dieselhydraulische Lokomotive Typ Am 842 (ohne Abbildung)

Hobbytrain SBB Diesellok Am 843

SBB Am 843 in der INFRA-Lackierung

Nach den Versionen SBB Cargo und BLS folgt nun als Neuheit 2018 die Version in den Farben der SBB INFRA.

Neuheit
NEW

36.2934 SBB INFRA dieselhydraulische Lokomotive Typ Am 843.

Hobbytrain Vectron 193

SBB CINT - Der Vectron auch in Spur N



Die SBB Cargo International hat 18 Lokomotiven des Typs Vectron für 15 Jahre angemietet. Die erste Lok vom Typ 193 ist seit Dezember 2017 in Betrieb. Jede der 18 Loks wird, wie es dazumal bei den Gebirgslokomotiven des Typs Ae 6/6 und Re 6/6, seitliche Wappen erhalten.



36.2984 SBB Cargo International. Elektrolokomotive Vectron 193 461 OLTEN. Ep. VI

36.2984S SBB Cargo International. Elektrolokomotive Vectron 193 461 OLTEN, aber mit Next18 ZIMO-Sound Ep. VI



Hobbytrain Re 4/4 II

SBB Bo'Bo' II im Anmarsch!



An der Nürnberger Spielwarenmesse 2017 wurde die SBB Universallokomotive Re 4/4 II präsentiert. Nun sind die ersten Vorserienmuster fertig und die Serie wird im ersten Quartal 2018 ausgeliefert.

Modell:

- Stromaufnahme über alle 4 Achsen
- Schnittstelle nach NEM 662
- Schweizer Lichtwechsel
- Berücksichtigung aller Bauunterschiede im Detail.



36.3020 SBB E-Lok Re 4/4 II 1.Serie grün. Ep.IV-V

36.3021 SBB E-Lok Re 4/4 II 1.Serie rot. Ep.IV-V

Hobbytrain Ae 6/8

BLS Ae 6/8 – Jetzt mit 2 Pantos und Sound

Bis in den 1960iger Jahren fuhren die BLS Elektrolokomotiven vom Typ Ae 6/8 205- 208 noch mit 2 Stromabnehmern und ohne grosse seitliche Lüftungsgittern. Nun bringt Hobbytrain diese Kultlok in der Epoche III und neu jetzt auch mit Sound.

Neuheit
NEW

- 36.10182 BLS Elektrolokomotive Ae 6/8 205 mit 2 Stromabnehmern und ohne grosse seitliche Lüftungsgittern. Ep. III
 36.10182S Version wie 10182 aber mit Next18 Sounddecoder.

Auch unser Exklusivmodell kann jetzt mit SOUND bestellt werden.

EXKLUSIV
SCHWEIZNeuheit
NEW

- 36.10181S BLS Ae 6/8 208. EP. V/VI mit Next18 Sound.

Hobbytrain Re 460

COOP „Pro Montagna“ Werbelok

Seit dem 3. April 2017 verkehrt die elektrische Lokomotive 460 055-6 der SBB im Kleid von „Pro Montagna“. Coop und die SBB pflegen seit Jahren eine enge Partnerschaft. So ist COOP derzeit mit über 80 Filialen verschiedener Formate in Bahnhöfen und SBB Gebäuden vertreten.

Aufnahme H. Schmitt

Neuheit
NEW

- 36.137123 SBB Elektrolokomotive 460 055-6 Pro Montagna Ep. VI

Hobbytrain SBB Silowagen Uacs

Uacs – Jetzt erstmalig exakt nachgebildet

Zwischen 1969 und 1973 wurden insgesamt 302 Wagen vom Typ Uacs, ursprüngliche Bezeichnung Uaces geliefert. 1989 folgte dann noch eine Nachlieferung von 75 Wagen. Alle Wagen wurden mit SIG Drehgestelle ausgerüstet. Nur die Wagen 100 -174 wurden mit, in Lizenz gebauten Drehgestellen vom Typ Waggon Union, von JMR versehen. Diese 4-achsigen Silowagen sind

geeignet für den Transport von staubförmigen Schüttgütern wie Gips, Kalk, Zement und Dolomit.

Ein Teil dieser Wagen wird ausschliesslich für den Transport von Lebensmittel eingesetzt. Die Uacs-Wagen sind nicht nur bei der SBB im Einsatz, auch Unternehmen wie Holcim, Jura Cement, Ciments Vigiers be-

sitzen Silowagen vom Typ Uacs. Selbst die BLS beschafften 1972 4 Stück welche 2002 an der Ciments Vigier weiterverkauft wurden.



36.23480 3 SBB Silowagen vom Typ Uacs in grauer Farbgebung mit unterschiedlichen Beschriftungen und Wagennummern. Ep. V



36.23481 2 Silowagen der JURA CEMENT in unterschiedlichen Grautönen. EXKLUSIVMODELL SCHWEIZ. Ep. V



36.23482 2 Silowagen der HOLCIM in weisser Farbgebung. Ep. V/VI

Beim Modell handelt es sich um eine komplette Neukonstruktion welche in N noch nie realisiert wurde. Exakte Wiedergabe, lupenreine Beschriftung und wie beim Original unterschiedliche Details, wie die Laufstege auf dem Kessel. Alle Modelle verfügen über Kurzkupplungskinematik.

Hobbytrain SBB IC2000 Dostowagen

Wiederauflage im neuen Design

Die Doppelstockwagen sind nun mit neuen Betriebsnummern und Beschriftungen erhältlich.

36.25114 SBB 1.Klasse Doppelstockwagen IC2000 Typ A. Ep.VI



36.25115 SBB 2.Klasse Doppelstockwagen IC 2000 Typ B. Ep.VI

36.25116 SBB 1.Klasse mit Gepäckabteil Doppelstockwagen IC2000 TYP AD. Ep. VI



36.25118 SBB Doppelstockspeisewagen „Starbucks“ IC2000 Typ WR. Ep. VI

36.25119 SBB 2. Klasse Doppelstockwagen IC2000 Typ B Stauwagen Ep. VI



36.25117 SBB Doppelstocksteuerwagen IC2000 „Tikiland“ Typ Bt. Ep. VI

Präzise Anlagemessung dank Piko

PIKO H0 Messwagen im attraktiven SBB-Design mit beweglichen Grossraumschiebetüren mit dahinter liegendem, gut ablesbarem Display bzw. Funktionstasten, Onboard Speicher zum Aufzeichnen einer Messfahrt, Onboard-Stützbatterie zum autonomen Betrieb auf stromlosen Abschnitten (z.B. im Anlagenbau), USB Buchse zum Auslesen der gespeicherten Daten und zum Laden des integrierten Akkus.

Das innovative PIKO Highlight bietet vielfältige Möglichkeiten und kann als ideales Hilfsmittel beim Aufbau von Betriebsdiagrammen und Modellanlagen oder auch zum Ausmessen bestehender Anlagen genutzt werden. Endlich kann die Heim- oder auch Clubanlage einer genaueren Diagnose unterzogen werden. Neben dem direkten Ablesen vom Display besteht zusätzlich

die Möglichkeit, eine Handy-App (Android) für die direkte Kontrolle der Messung oder ein erwerbbares PIKO PC-Programm zum detaillierten Auswerten der Daten zu verwenden. Bei Verwendung der Analyse-Software (PIKO Analyst, Art.-Nr. 55051) werden alle Messwerte in individuell konfigurierbaren Diagrammen grafisch dargestellt. Das Modell ist für den DC und AC Betrieb vorbereitet. Hierbei ist es egal, ob die Anlage analog oder digital betrieben wird. Der volle Funktionsumfang steht bei der Analyse von DC Modellbahnen zur Verfügung!

Spannungseinbrüche im Gleisbereich, auch in nicht einsehbaren Bereichen (wie in einem Schattenbahnhof), können ab sofort zentimetergenau ermittelt und zum Beispiel durch zusätzliche Einspeisungen beseitigt werden. Die Funktionalität einer Vereins-

Modulanlage mit wechselnden Standorten kann durch Befahren der Strecke ebenfalls schnell verifiziert werden, da nicht passende Gleisübergänge und Probleme bei der Spannungseinspeisung präzise ermittelbar sind. Dabei ist auch die Eigenschaft des sog. „Access Point“ hilfreich, da der Wagen damit sein eigenes WLAN-Netzwerk aufspannt und so unabhängig von bestehenden Netzwerken funktioniert. Bei der Messung der Geschwindigkeit sind Werte in cm/s oder auch die entsprechenden H0-Werte darstellbar, ebenso bei der Strecke. Natürlich kann auch eine Kalibrierung des Wagens oder auch ein Wiederherstellen der Werkseinstellungen durchgeführt werden. Ein kurzer Tastendruck wechselt die Displaysprache in Deutsch, Französisch und Englisch.



- Komplette neue PIKO Eigenkonstruktion
- Exakte Ergebnisse u.a. für Modellgeschwindigkeit, zurückgelegte Wegstrecke, Steigung, Gleisüberhöhung (Neigung), Gleisspannung (DC) und Digitalsignal (DC)
- Mit eigenem WLAN (Access Point)
- Echtzeit Anzeige auf eingebautem Display oder via WLAN an Smartphone/Tablet (nur Android) und PC
- Die Verwendung einer DCC Snifferadresse ist möglich
- Für DC und AC, jeweils analog und digital, geeignet



Touchsensible Flächen (in der Abb. weiss markiert) neben dem gut ablesbaren Display ermöglichen das Umschalten der Anzeigen! Hierzu braucht man nur die Flächen ohne Druck zu 0,5 Sekunden berühren!

05.55052 PIKO Messwagen H0 SBB mit Display D/E/F

05.55051 Software für Messwagen

Nouveau display multilingue D/E/F et notice simplifiée en français

PIKO

PIKO Decoder

Neue H0 + N Decoder von Piko Version V 4.1

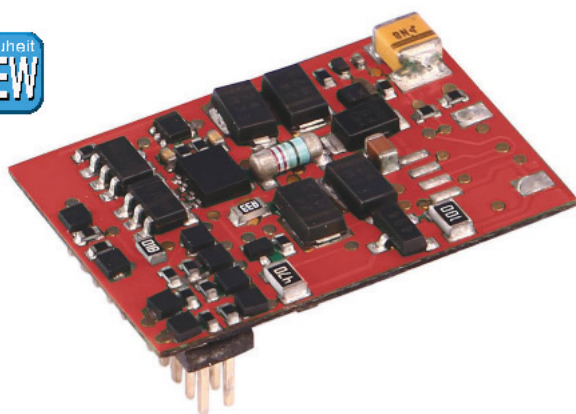
Der PIKO SmartDecoder 4.1 ist ein universell einsetzbarer Digitaldecoder der neuesten Generation. Er beherrscht die Datenformate DCC mit Rail-ComPlus®, Motorola® und Selectrix®, ist mfx-fähig und kann auch auf analogen Anlagen eingesetzt werden. Der PIKO SmartDecoder 4.1 erkennt die jeweilige Betriebsart automatisch.

Der PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 ist ein im DCC Datenformat einsetzbarer Digitaldecoder der neuesten Generation mit vielfältigen Lichtausgängen und einer 1,1A Motorsteuerung. Der PIKO SmartDecoder 4.1 beherrscht das Datenformat DCC mit Rail-ComPlus und kann auch auf analogen Anlagen eingesetzt werden. Der SmartDecoder erkennt die jeweilige Betriebsart automatisch. Bis zu 44 schaltbare Zusatzfunktionen können abgerufen werden.

PIKO

Eigenschaften:

- Betriebsarten DCC, DC
- Vollautomatisches Erkennen der Betriebsarten
- Motorstrom Dauer 1,2A
- Motorspitzenstrom 2,0A
- 7 zusätzliche Sonderfunktionsausgänge
- Summenstrom Funktionsausgänge 0,4A
- Function Mapping bis F44
- Rangiergang
- Programmierbare Motorkennlinie
- Bremsstreckenmodi
- Kurzschluss- und Übertemperaturschutz
- Masse: 22x15x38 mm



Der PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 mit mfx-Fähigkeit ist ein universell einsetzbarer Digitaldecoder der neuesten Generation mit vielfältigen Lichtausgängen und einer 1,1A Motorsteuerung. Der PIKO SmartDecoder 4.1 beherrscht die Datenformate DCC mit Rail-ComPlus®, Motorola® und Selectrix®, ist mfx-fähig und kann auch auf analogen Anlagen eingesetzt werden. Der SmartDecoder erkennt die jeweilige Betriebsart automatisch. Bis zu 44 schaltbare Zusatzfunktionen können abgerufen werden.

Eigenschaften:

- Vollautomatisches Erkennen der Betriebsarten
- Betriebsarten DCC, MM, Sx, mfx-fähig, AC, DC
- Motorstrom Dauer 1,2A
- Motorspitzenstrom 2,0A
- 7 zusätzliche Sonderfunktionsausgänge
- Summenstrom Funktionsausgänge 0.4A
- Function Mapping bis F44
- Rangiergang
- Programmierbare Motorkennlinie
- Bremsstreckenmodi
- Kurzschluss- und Übertemperaturschutz
- Masse: 22x15x38 mm

05.56400 SmartDecoder 4.1 PluX22 DCC

05.56401 SmartDecoder 4.1 PluX22 multiprotokoll, mfx-fähig

05.56402 SmartDecoder 4.1 PluX16

05.46400 N SmartDecoder 4.1 6-polig

05.46401 N SmartDecoder 4.1 PluX12

05.46402 N SmartDecoder 4.1 Next18

Alle Eigenschaften der Spur N Decoder sind im Neuheitenprospekt ersichtlich.



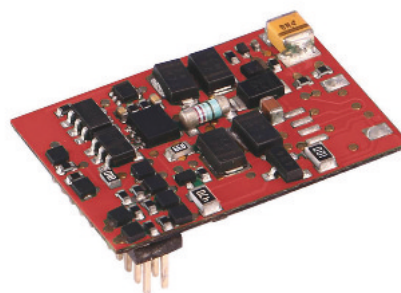
Der PIKO SmartDecoder 4.1 Sound ist ein universell einsetzbarer Digitaldecoder der neuesten Generation mit 8-Kanälen und 12 bit Sounds, vielfältigen Lichtausgängen und einer 1,2 A Motorsteuerung. Der PIKO SmartDecoder 4.1 Sound beherrscht die Datenformate DCC mit Rail-ComPlus®,

Motorola® und Selectrix®, ist mfx-fähig und kann auch auf analogen Anlagen eingesetzt werden. Der PIKO SmartDecoder 4.1 erkennt die jeweilige Betriebsart automatisch. Bis zu 44 schaltbare Zusatzfunktionen können abgerufen werden. Lok- und bahntypische Sounds, wie Motor- und Fahrge-

räusche, Signalhörner, Bremsenquietschen, Bahnhofsdurchsagen, Rangierbefehle und noch viele mehr sind einzeln aktivierbar! Sound ist auch im Analogbetrieb möglich (nur Motorengeräusch).

PIKO SmartDecoder 4.1 Sound sind demnächst für folgende Loks

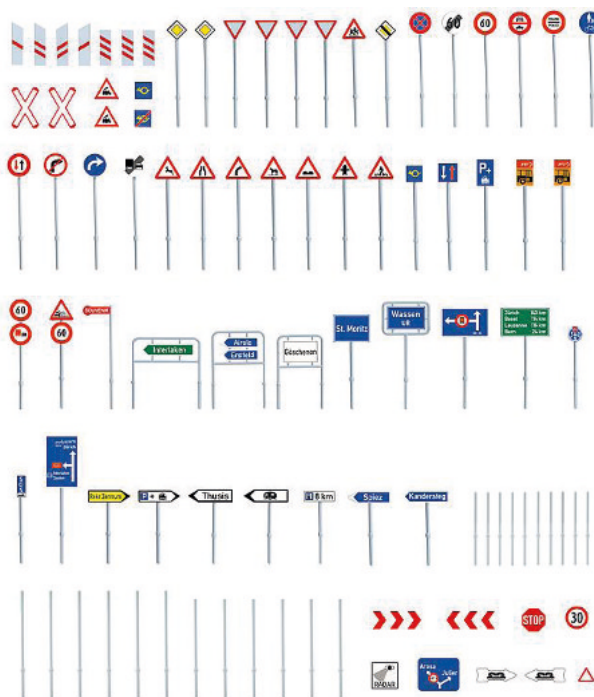
- erhältlich:
- 56423 Elektrolok BR 151
 - 56420 Elektrolok Rh 1041
 - 56424 Diesellok BR V 60
 - 56421 Diesellok TGK2
 - 56425 Diesellok BR V 200
 - 56422 Elektrolok BR E 18



Weitere Sounds sind in Vorbereitung!

Faller Schweizer Verkehrszeichen-Set II

Achtung Signalisationsänderung



01.190591 Schweizer Verkehrsschilder - Set II

Dieser Bausatz enthält gegenüber dem Set I neue Verkehrszeichen und besteht aus 97 Einzelteile und einer Bauanleitung. Verwenden Sie zum Basteln FALLER EXPERT Plastikkleber.

Faller Emmentaler Haus

Willkommen im schönen Emmental



Ein wunderschönes, typisches Emmentaler Haus, das man öfters in der hügelreichen Landschaft im Berner Mittelland antrifft, ist eine der vier exklusiven Schweizer Neuheiten aus dem Hause Faller.

Balkon und Giebel sind aus Echtholz. Der Bausatz enthält 246 Einzelteile in 9 Farben, Fensterfolie, 1 Gardinenmaske und 1 Bauanleitung.

Verwenden Sie Plastikkleim Art. 170492 und Lasercutleim Art. 170494

01.190058 Emmentaler Haus



Weitere Schweizer H0 Exklusivmodelle sind wieder verfügbar!



01.190108 Bahnhof Ostermundigen



01.190053 Schweizer Bergdorf mit Zubehör



Faller Bahnhof Beinwil am See

Neuer Schweizer Bahnhof in H0



Die Einwohnergemeinde Beinwil liegt im Seetal am Westufer des Hallwilersees. Am 3. September 1883 wurde der Betrieb auf der Strecke Emmenbrücke - Beinwil am See eröffnet. 1922 von der SBB übernommen, wurde die Strecke 1930 elektrifiziert. Die Trassierung wurde grösstenteils auf vorhandenen Landstrassen gebaut. Weitgehend wurde dasselbe Rollmaterial wie bei der SBB verwendet, was zu häufigen Unfällen führte. Dementsprechend wurden die Fahrzeuge mit leucht- orangen und gelben Frontstreifen versehen. Der Bahnhof Beinwil liegt an der im Juli 2001 aufgelassene

Stichstrecke nach Beromünster. Der ursprünglich mit einem Glockentürmchen versehene Bahnhof wurde mehrmals umgebaut.

Dieser aus Echtholz und Kunststoff bestehende Bausatz besticht durch seine Detaillierung.

Perfekt zum Bahnhof Beinwil passt unser Piko RBe 4/4 in der Seetalausführung: 05.96832 / 05.96833 / 05.96836 / 05.96837
Verwenden Sie zum Basteln FALLER EXPERT Lasercutkleber Art. 01.170494.

Verwenden Sie Plastikkleim Art. 170492 und Lasercutkleim Art. 170494

01.190104

Bahnhof Beinwil in der aktuellen Version ohne Türmchen. Lasercutbausatz. Ep.IV-VI

Exklusiv ARWICO – Limitierte Serie



Weitere exklusive CH-Neuheiten sind bereits in Planung, und werden noch im 2018 ausgeliefert.

Bleiben Sie immer über die aktuellen Neuheiten informiert, alle Schweizer Neuheiten finden Sie unter www.arwico.ch



PIKO



PIKO EXPERT - Für anspruchsvolle Modellbahner

Mit Genehmigung von Railcolor und SBB CINT.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach der Gratisausgabe



SBB Ae 4/7 10990 von PIKO in der Baugröße HO Universallokomotive der SBB, nicht nur im Original

Um den stetig steigenden Ansprüchen im Schwellzugsverkehr gerecht zu werden, beschaffte die SBB in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts die Maschinen der Baureihe Ae 4/7. Die Serie mit dem damals bewährten Buchtrieltriebwerk umfasst insgesamt 127 Einheiten in vier Serien, die bis zum Jahre 1934 an die SBB ausgeliefert wurden.

von Stephan Kraus (Text) und Fotostudio

Die SBB fertigte jeweils den meiste Teil der zuverlässigen Lokomotiven der elektrischen Traktion von den Firmen BBC, MFO und SAA beauftragt und angefertigt wurde. Zwischen 1920 und 1929 wurden 100 Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 bestellt, die in vier Serien geliefert wurden. Die ersten vier Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden im Jahr 1920 an die SBB ausgeliefert.

Die Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden in vier Serien geliefert. Die ersten vier Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden im Jahr 1920 an die SBB ausgeliefert.

Die Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden in vier Serien geliefert. Die ersten vier Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden im Jahr 1920 an die SBB ausgeliefert.

Die Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden in vier Serien geliefert. Die ersten vier Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 wurden im Jahr 1920 an die SBB ausgeliefert.

dieser weltweit globalen Kooperation kann man sich schon vorstellen. In einem Brief erzählt er, wie das HO-Modell der MFO Version mit den veränderten Stützballen und Drehgestellen verfertigt wurde. Der Zustand der Serie ist im Gegensatz zum Original sehr gut. Die Epoche III, über die Übergangsphase, sind verhältnismäßig gut erhalten. Die Drehgestelle mit Fahrbereichsgangtriebwerk sind ebenfalls sehr gut erhalten. Die Drehgestelle mit Fahrbereichsgangtriebwerk sind ebenfalls sehr gut erhalten. Die Drehgestelle mit Fahrbereichsgangtriebwerk sind ebenfalls sehr gut erhalten.

Modellbahn Schweiz

Für alle Freunde Schweizer Modellbahnthemen



Anlage Spur HO Ab in die Berge



Landschaftsbau
Tribes Wasser für Seen und Flüsse

Impressionen
Auf dem Weg vom Vorbild zum Modell

Test & Technik
Pikos neues Modell der Ae 4/7 mit Sound



Man nehme – nein – man hat ...

... eine Idee von einer Sache, also das geistig Bild von einem Gegenstand oder einer Situation. Mit dieser Idee im Kopf kann man zum Beispiel Bücher schreiben oder Musik komponieren. Man kann auch ein Modell, die verkettete Version eines Objektes oder einer räumlichen Gegebenheit nachbilden – eben mit einer Idee von einem Vorbild.

Man nehme – nein – man hat ...

Wenn Ihnen die **Modellbahn Schweiz** gefällt und Sie das Heft regelmäßig lesen möchten, unterstützen Sie uns in unserem beiderseitigen Interesse mit Ihrer Bestellung für ein

Abonnement

Um in diesem Stil weitermachen zu können, benötigen wir eine gewisse Anzahl von Abonnenten um wirtschaftlich produzieren zu können.

Wie funktioniert es?

Füllen Sie bitte die unten stehende Bestellung aus und senden diese unterschrieben an uns. Alternativ können Sie uns auch über unsere neu eingerichtete Internetseite: www.modellbahn-schweiz.de Ihr Interesse an einem Abonnement mit dem Kontaktformular mitteilen. Erst wenn genügend Bestellungen vorliegen, erhalten Sie eine Rechnung von uns und wir gehen an den unsererseits brennend erwarteten Start.

Sind Sie dabei? Sind Sie Abonnent der ersten Stunde? Dann freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen etwas frischen Wind in die Modellbahn-Berichterstattung bringen zu dürfen.

Bestell-Coupon

Ich bestelle hiermit ein Jahres-Abonnement des Magazins **Modellbahn Schweiz**, mit fünf Ausgaben im ersten Jahr und mit mindestens 68 Seiten Umfang zum Preis von 56,50 € (incl. MwSt. und Versandkosten für Deutschland, Schweiz und EU) Eine Rechnung wird erst gestellt, wenn eine ausreichende Anzahl von Abonnenten für eine wirtschaftliche Produktion des Magazins erreicht ist.

Name	Vorname
Straße/Nr.	
PLZ	Ort
e-mail	Land
Datum	
Unterschrift	

Ausschneiden oder kopieren und einsenden an:
 Modellbahn Schweiz
 Dipl.-Ing. Stephan Kraus
 Schlesienstraße 21
 74189 Weinsberg
 Deutschland

Brekina 1:87 Modellfahrzeuge nach Schweizer Vorbild

Die ganze Palette an Schweizer Fahrzeugen

Die Brekina-Modellspielwaren GmbH ist in Teningen in der Nähe von Freiburg ansässig. Sie wurde 1980 von drei Handelsvertretern der Spielwarenbranche gegründet und befasste sich von Anfang an mit der Herstellung von Automobil-Oldtimer-Miniaturen aus Kunststoff im Massstab 1:87 entsprechend der Nenngrösse H0 bei Modelleisenbahnen. Die Vorbildfahrzeuge entstammen dem Zeitraum von etwa Mitte

der 1930er Jahre bis zur Mitte der 1980er Jahre, sie passen damit zu den Modellbahnepochen II, III und IV.

Das Angebot umfasst Modelle europäischer Vorbildfahrzeuge, wobei in den Anfangsjahren deutsche Vorbilder deutlich stärker dominierten als in den letzten Jahren. Durch die intensive Zusammenarbeit der Arwico AG und Brekina freuen wir uns,

Ihnen das ganze Schweizer Fahrzeugsortiment in der Spürgrösse H0 präsentieren zu können. Alle abgebildeten Modelle können im Schweizer Fachhandel bezogen werden.



Land Rover 88 „PTT“

52.13857



MB L322 Anhängerzug PTT Retro-Stil

52.13906



VW T1b Hochdach Möbel Pfister

52.32613



VW T1b Hochdach Pfister Ameublements

52.32614



VW T1 Bulli Zweifel Pomy Chips

52.32655



VW T1b Bulli Pritsche Zweifel Pomy Chips

52.32963



VW T2 Rediffusion

52.33529



OM Lupetto PP Rittergold

52.34608



Hanomag F45 Calanda

52.37610



MB L 322 Bierpritschenzug Larell

52.47124



OM Lupetto PP Rittergold

52.78362



MAN 10.212 F Pritschen-Zug Pepita

52.78363



MB LPS Bertschi (blau)
52.81040



MB LPS Bertschi (gelb)
52.81041



VW T1b Kasten Camel/Weitnauer
52.90879



VW T1b Kasten KehrlI&Oeler Luftfracht
52.90881



VW T1 Lamprecht Luftfracht
52.90882



VW T1b Kasten Bell Würstli
52.90885



VW T1 Samba Dysli Bern
52.90886



VW T1a Kasten „LVZ“, taubenblau
52.90887



VW T2 AMAG Classic Parts
52.90925



VW T2 Kombi „Skimannschaft“
52.90926



VW T2 Kasten „Bell-Mut zur Glut“, gelborange
52.90927



Land Rover FW Gelterkinden
52.91376



Renault R4 Fourgonette „Genève Aeroport“, grau
52.91475



Renault R4 Fourgonette „Pfister“, rot
52.91476



Opel Blitz Rivella
52.93515

Szene Sammlermodelle



MB L 319 „Zürcher Freilager AG Zürich“, gelborange 52.93634



MB L 319 „Jacky Maeder“, grau 52.93635



MB L406 Televisione Svizzera Italiana 52.93684



MB L322 Rundhauber mit Anhänger RIVELLA 52.94735



MB LP 328 mit Getränkeaufbau Warteck Bier 52.94816



MB LP 328 Henniez 52.94817



MB LP328 Coop Schweiz 52.94819



MB LP 608 Pritsche/Plane Cargo Domizil 52.94857



MB O 305 PTT 52.95097



MB L322 Möbelzug Möbel-Pfister 52.95723



MB L322 Möbelzug Pfister Ameublements 52.95724



MAN 10.212 Ernst Teigwaren 52.97803



MAN Hängerzug Eptinger 52.97804



MAN Hängerzug mit Plane Pepita 52.97805



MB LKW USEGO mit Früchte und Gemüse Aufdruck 52.98159



Scania Koffersattelzug Frisco Glacé
52.98523



Set Rivella mit VW T1, Dodge A-100
und R4 52.99269

BREKINA
AUTOMODELLE

Brekina 1:87 Modellfahrzeuge nach Schweizer Vorbild

Einsatzfahrzeuge nach kantonalen Vorbildern

Bereits Tradition hat die Zusammenarbeit zwischen Brekina, Arwico und den einzelnen Kantonalen Polizeicorps in der Schweiz.

Dank dem von den Polizeicorps gewährten Einblicken in die jeweiligen Archive lassen

sich immer wieder interessante Fahrzeuge aufspüren die in den einzelnen Regionen im Einsatz waren. Ziel ist es eine möglichst realitätsnahe Ausführung auch im Mstb. 1:87 umzusetzen, sodass die Fahrzeugmodelle auf dem Modelleisenbahndiorama dem Vorbild entsprechen.

Durch den hohen Wiedererkennungswert von Einsatzfahrzeugen aus Schutz- und Rettungsorganisationen erfreuen sich exakt solche Modelle einer besonders grossen Beliebtheit in jeder Sammlung.



Jeep Wagoneer FW Bubikon
52.91986



Dodge A-100 Feuerwehr Kreuzlingen
52.93463



Jeep Wagoneer FW Glarus 1970
52.91989



Jeep Wagoneer Sanitätskorps Zürich
1 „ZH 3376“ 52.91987



Jeep Wagoneer Sanitätskorps Zürich
2 „ZH 3285“ 52.91988



Set Kantonspolizei Bern mit je 1 BMW
und VW 52.92402



Set Polizei BS mit Land Rover L-109
u. Opel Blitz 52.99292



Set Kantonspolizei Baselland mit 2
Volvo 52.92957



Set Kantonspolizei Solothurn mit 2
BMW 2000 52.92400



ACE Schweizer Militär-Set mit vier VW-Kombi's

Volkswagen in der Schweizer Armee

Der VW T1, genauer VW Typ 2 T1, auch Bulli genannt, war ein Kleintransporter der Volkswagenwerk GmbH. Der T1 war das erste Modell der VW-Bus-Reihe, deren Modelle offiziell VW Transporter und intern Typ 2 genannt werden. Nach dem VW Käfer, intern Typ 1, ist der VW-Bus die zweite Baureihe des VW-Werkes für die zivile Nutzung und wird bis heute als VW T5/T6 produziert. Der Transporter wurde ab 1949 entwickelt und 1950 zur Marktreife gebracht. Der Wagen, der während seiner Bauzeit Marktführer war, gilt als ein Sym-

bol des deutschen Wirtschaftswunders. Auf seiner Basis entstand eines der ersten Reismobile.

Im Werk Wolfsburg und im Volkswagenwerk Hannover liefen insgesamt 1,8 Millionen T1 in verschiedenen Ausführungen vom Band. Mit Beginn der Produktion des Nachfolgemodells VW T2 im Werk Hannover endete 1967 die Fertigung des T1.

Ende der 60er/Anfang 70er Jahre war der Bestand an VW Personentransporter wohl

am Grössten. Der Lebenszyklus des VW T1 neigte sich dem Ende zu und der T2 wurde in grösseren Stückzahlen beschafft und befand sich bereits im Einsatz.

Dieses Exklusive Brekina Set wurde in einer limitierten Auflage von nur 150 Exemplaren hergestellt.

BREKINA
AUTOMODELLE

VW Set „CH-Militär“ mit 4 VW-Kombi
52.99289



ACE Alpenwagen in 1:87

Die letzten Schnauzen-Postautos

In den 50er Jahren galt das Schnauzenfahrzeug mit grosser Motorhaube noch als „Normallanker“. Diese wurden jedoch genau zu der Zeit von den Frontlenkern ohne vorstehende Motorhaube technisch überholt. Dank Unterflurmotor konnte der verlorene Raum der Motorhaube zusätzlich gewonnen werden. Sehr schöne Beispiele dazu sind die 1:87er Modelle welche den Wandel in chronologischer Reihenfolge darstellt. Angefangen vom Alpenwagen aus den frühen 50er Jahren über den sog. „Haifisch“ mit dem markanten Kühlergrill

als dessen Nachfolger der bis in die frühen 60er gebaut wurde, bis hin zum kantigen 3DUK Omnibus von 1970.

In den 50er Jahren galt das Schnauzenfahrzeug mit grosser Motorhaube noch als „Normallanker“. Diese wurden jedoch genau zu der Zeit von den Frontlenkern ohne vorstehende Motorhaube technisch überholt. Dank Unterflurmotor konnte der verlorene Raum der Motorhaube zusätzlich gewonnen werden. Sehr schöne Beispiele dazu sind die 1:87er Modelle welche den

Wandel in chronologischer Reihenfolge darstellt. Angefangen vom Alpenwagen aus den frühen 50er Jahren über den sog. „Haifisch“ mit dem markanten Kühlergrill als dessen Nachfolger der bis in die frühen 60er gebaut wurde, bis hin zum kantigen 3DUK Omnibus von 1970.



FBW C40U Haifisch PTT
85.002202



Saurer Omnibus 3DUK Version PTT
85.002604



FBW Omnibus 50U-55L Version VZO
85.002605



FBW NL40 Reisebus Auto-AG Rothenburg
85.002006



Saurer L4C Alpenwagen IIIa PTT 1. Ausführung
85.002008

Copyright by www.hnf.ch

ACE Militärfahrzeuge in 1:87

Die Stützen der Mechanisierten Divisionen

In den 50er Jahre beschaffte die Schweizer Armee Tausende von Geländewagen des Willys Jeep in verschiedenen Ausführungen und Entwicklungsstufen. Der späte M-38A1 wurde sogar als BAT-Fahrzeug eingesetzt.

BAT bedeutet Batallion-Anti-Tank und diente der Panzerbekämpfung und wurde

der Infanterie und den leichten Truppen zugeteilt.

Die Beschaffung wurde ausgebaut und eine immense Stückzahl von fast 10'000 Exemplaren der Typen Haflinger und Pinzgauer wurden in Auftrag gegeben. Diese grosse Stückzahl resultierte aus dem damaligen Ausbau der Mechanisierten Divisionen als

der Bestand der Schweizer Milizarmee auf über 800'000 Mann gestiegen war.



Steyr Puch Pinzgauer Typ 710 4x4
85.005100



Steyr Puch Typ 700 AP Haflinger
85.005101



Set mit 2 Jeep PAK58
Pz Abwehr Kompanie - BAT
85.005106



Armee-Jeep Willys M38A1 mit Anhänger
85.005102

ACE Eurocopter in 1:87

In allen Sprachregionen der Schweiz EC-635

Der Eurocopter EC-635 (heute Airbus Helicopters) wurde von der Schweizer Luftwaffe in einer Anzahl von 20 Exemplaren mit einer geplanten Auslieferung im Jahr 2009 in Auftrag gegeben.

Ziel war es die Alouette-Flotte durch einen leichten Transport- und Schulungshelikop-

ter zu ersetzen. Mittlerweile gehört dieser moderne Heli zum festen Bestandteil der Luftwaffe und wird für vielfältige Aufgaben in allen Sprachregionen der Schweiz eingesetzt. Die Transportkapazität in der Standardausführung umfasst 1 Pilot, 1 Copilot und 4 Passagiere (max. 6). Mit wenigen Handgriffen lassen sich auch Tragbahren

mitführen oder den Helikopter auch für zivile Einsätze der Polizei umgestalten.



EC-635 Helikopter Swiss Air Force
85.007001



EC-635 Police (Suisse Romande)
85.007002



EC-635 SAR Swiss Air Force
85.007004



EC-635 Polizei
85.007003



PIKO



Mit Genehmigung von Railcolor und SBB CINT.

Exclusive Schweizer Eisenbahn-Highlights 2018

97773 SBB CINT Vectron 193 461 Olten DC

97774 SBB CINT Vectron 193 461 Olten AC-Digital

Das mit einem Zinkdruckgussrahmen bestehende Modell verfügt über einen fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen für hervorragende Fahreigenschaften und zwei Haftreifen für hohe Zugkraft. Neu sind die 4 sehr filigranen Stromabnehmer und die profilierten Radsätze welche für das Nachrüsten von früheren Vectron-Modellen jetzt auch einzeln erhältlich sind. Teilweise ange-setzte Handgriffe, eine PluX22 Schnittstelle und die Vorbereitung im Chassis für die Lautsprecheraufnahme runden das Modell der modernsten Schweizer E-Lok ab.



NEU
SCALE
HO
EXCLUSIV
SCHWEIZ



54776 SBB-Wasco Taschenwagen T3000 mit zwei „Schöni“ Aufliegern weiss „Liefere statt lavere!“

Der T3000e ist eine Weiterentwicklung des T2000 und gehört zur Gruppe der Flachwagen. Sie dienen speziell für den Transport von LKW-Sattelaufliegern bis zu einer Innenhöhe von 3 Metern. Zur Vermeidung von Leerfahrten eignen sich die Wagen auch zum Transport von Containern bis zu 60 Fuss Grösse. Das Modell verfügt über

einen Metallrahmen. Übergangsbleche und Leitungen bestehen aus feinen Ätzteilen. Auf den Seitenlangträgern befinden sich vorbildgerechte, verschiebbare Zapfen für den Containeraufsatz. Wagen mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht.

Ihr Fachhändler:

Art.Nr. 999.1801A

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten aus diesem Prospekt, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der ARWICO AG. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Änderungen, Liefermöglichkeiten und Rechte vorbehalten.

Daten, Massangaben und Abbildungen immer ohne Gewähr. Die Bilder in diesem Prospekt unterstehen lizenzrechtlichen Bestimmungen und dürfen in keinsten Weise kopiert und veröffentlicht werden.

Vertrieb durch: ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen BL verkauf@arwico.ch www.arwico.ch